

Neugestaltung des Bahnhofareals schafft Mehrwert für alle

Mit einem neuen Bushof, einer unterirdischen Velostation und einer Aufwertung des Bahnhofplatzes stellt die Stadt Sursee am Bahnhof die Weichen für die Zukunft.

- Neues **Eingangstor** und Visitenkarte für die Stadt Sursee
- Aufwertung des Bahnhofs als **Aufenthalts- und Begegnungsort**
- **Förderung des Öffentlichen Verkehrs** mit neuem Bushof
- **Vereinfachung der Verkehrsflüsse** rund um den Bahnhof
- **Abgestimmt mit Masterplan Bahnhof** und der Verkehrsplanung

SBB-Areal  Thermo-Areal  Bushof 
Velostation  Tempo 30 

NEUE VELOSTATION

Die unterirdische Velostation bietet Platz für 1000 Fahrräder. Sie ist über zwei Zufahrtsrampen direkt an die bestehenden beiden Unterführungen angeschlossen.

NEUER BUSHOF

Eine überdachte Busperronanlage mit acht behindertengerechten Haltekanten und zwei Kippkanten verbessert die Verkehrsflüsse des ÖV.

THERMA-AREAL

Ein markantes Hochhaus und ein Längsbau als neues Eingangstor zur Stadt

städtebaulich hochwertiges Projekt basierend auf einem Architekturwettbewerb

100 bis 130 erschwingliche Wohnungen und Gewerbeflächen für 100 Arbeitsplätze

Parkanlage als grüne Lunge

Pax tritt 950 Quadratmeter Land für die Wendeschleife des neuen Bushofs ab.

AUFWERTUNG BAHNHOFBEREICH

Verschiedene bauliche Massnahmen und eine Beruhigung des Verkehrs werten den Bahnhofplatz auf. Er wird zu einem Ort der Begegnung, des Reisens und des Austausches.

Fahrverbot mit Ausnahme
Der Bahnhofbereich wird durch ein Fahrverbot vom Durchgangsverkehr entlastet. Die Zufahrt für Anwohner und für Kunden der Gewerbebetriebe ist möglich.

SBB
Das vorliegende Projekt ist aufwärtskompatibel. Es kann sich an die künftige Entwicklung um und am Bahnhofplatz anpassen. Die Planung wurde eng mit der SBB abgestimmt. Der Ausbau des Bahnhofs mit einem 4. Gleis ist gewährleistet.

Quellenachweis Stadt Sursee

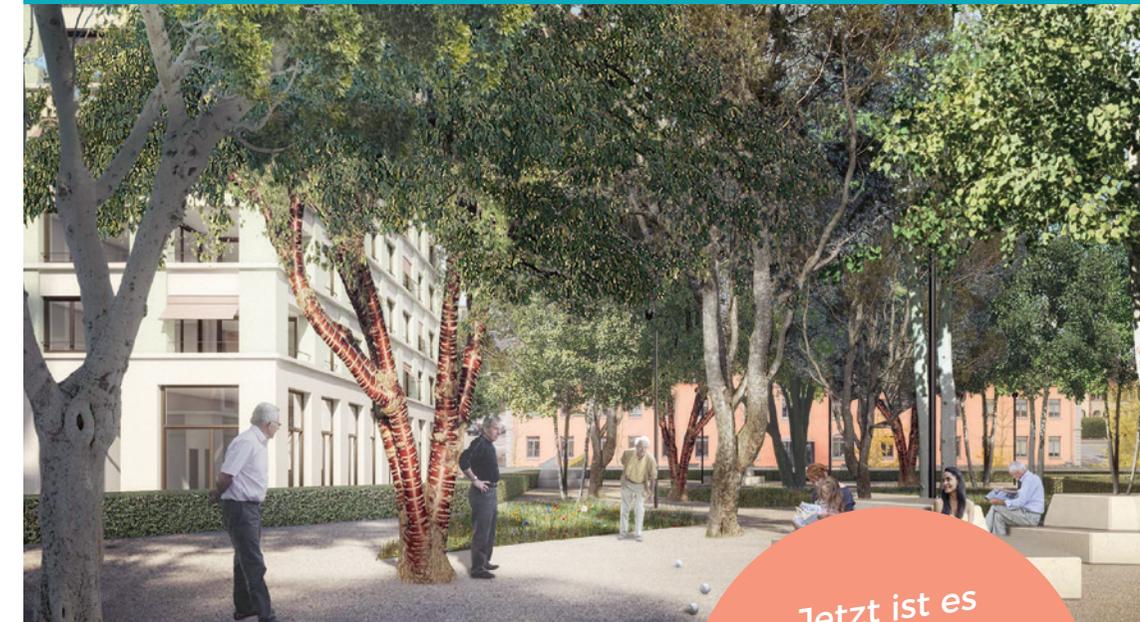
Das überparteiliche Pro-Komitee und viele Mitunterzeichnende sind überzeugt von der Qualität des Bebauungsplans.

Hans Bachmann Architekt, Präsident FDP-Die Liberalen Stadt Sursee, **Christian Bertschi** Mitglied Geschäftsleitung CVP Sursee, **Martin Bisig** Geograf, Schulleiter, Präsident SP Sursee, **Mario Cozzio** Vorsorge- und Versicherungsexperte Baloise, VR Soorser Bier AG, Präsident glp Stadt & Wahlkreis Sursee, Kantonsrat glp, **Gotthard Kaufmann** Unternehmer, **Carlo Piani** Leiter berufliche Integration, Stiftung Brändi, Kantonsrat CVP, **Ursula Schürch** Juristin, Vizepräsidentin FDP-Die Liberalen Stadt Sursee, **Susan Widmer-Picenoni** GL Assistentin, Vorstand FDP Sursee, **Joachim Cerny** Betriebsökonom, Geschäftsführer, Verwaltungsrat Privater Beistand

Abstimmung vom 28. Juni 2020

JJA!

ZUM
THERMA-
AREAL



Genug lange haben Fake News
in Sursee die Runde gemacht.

Jetzt ist es
Zeit für einen
**FAKTEN-
CHECK**

WWW.THERMA-JA.CH

EINE CHANCE FÜR SURSEE

JA!

Das richtige Projekt, am richtigen Ort zur richtigen Zeit. Das Therma-Areal, ein Begegnungsort beim Bahnhof: attraktiv, zentral, zukunftsgerichtet.

Lebensqualität erhalten – langfristig denken, fordern die Gegner. Genau diese Ziele werden auf dem Therma-Areal erreicht.



Yvonne Zemp, die ÖV-Koordinatorin des RET Sursee-Mittelland

«2015 wurde der Bevölkerung der umfassende Masterplan Bahnhof vorgestellt (...). Fachplaner haben

zusammen mit der «Begleitgruppe Bahnhofplatz/Bushof» mit Vertretungen aus Gemeinden und Parteien, Anstössern und so weiter eine Lösung erarbeitet.»

(Surseer Woche vom 28. Mai 2020)



FALSCH!

Die Gegner behaupten: Verkehrssituation ist nicht gelöst.

Beat Leu, Stadtpräsident



«Es liegt ein überregionales Konzept zum Motorisierten Individualverkehr (MIV), sowie ein Masterplan Bahnhofgebiet Sursee vor. Die Kapazität des Strassennetzes in Sursee wird mit dem Pax-Projekt gemäss Modellrechnungen der Fachleute nicht ausgelastet. Der zusätzliche Verkehr durch die Bebauung des Therma-Areals belastet die umliegenden Strassen nur gering.»

(Orientierungsveranstaltung vom 5. März 2020)



FALSCH!

Es ist nicht der richtige Zeitpunkt für ein Hochhausprojekt in Sursee, behaupten die Gegner.

Carlo Piani, Kantonsrat CVP

«Es ist der richtige Zeitpunkt für ein Ja zum Bebauungsplan Therma-Areal. Die Stadt benötigt definitiv das Landstück der Pax für die Wendeschleife des Bushofs. Statt Corona-Abschwung braucht es jetzt ein Signal der Rechtssicherheit für Zukunftsinvestitionen in Sursee.»



Hans Bachmann, Parteipräsident FDP



«Wer diese Überbauung zeitlich zurückstellen will, den kann ich nicht verstehen. Es kann alles zurückgestellt werden, vor allem an der Peripherie – aber doch nicht beim Bahnhof! Ausgerechnet dort, wo das Verkehrsaufkommen einer Bebauung nachgewiesenermassen geringer ist als anderswo.»

Mario Cozzio, Kantonsrat GLP,

wohnhaft an der Centralstrasse 37

«Als Anwohner kann ich mit Überzeugung sagen:

An zentralster Lage entsteht ein attraktives Quartier für Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

Ein Landschaftspark von 2'500 m² bildet seine grüne Lunge. Wer beim Bahnhof

wohnt, fährt weniger Auto. Das ist durch

Studien nachgewiesen. 500 Veloplätze, nur 103 Auto-Parkplätze. Mir als junger Surseer

liegt die langfristige Entwicklung von Sursee am Herzen, das Therma-Projekt ist eine Zukunftschance für Sursee, lassen Sie uns diese packen –

jetzt oder nie!»



Das Projekt Therma-Areal ist eine städtebauliche Chance für Sursee, es ist ausgereift und verdient am 28. Juni 2020 ein «JA».

Alle Infos auf www.therma-ja.ch



Folgen Sie uns auf

